

# KLIMASCHUTZREGION

Papenburg - Dörpen - Rhede (Ems)

*...denn Klimaschutz ist Teamarbeit!*



# Vorstellung Klimaschutzprogramm 2021 - 2023

- Erneuerung der Zusammenarbeit
- Förderzusage „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“
- Programmschwerpunkte und Arbeitsprogramm
- Quantitative und qualitative Klimaschutzziele
- Herausforderungen für die Klimaschutzarbeit

# Erneuerung der Zusammenarbeit



**KLIMASCHUTZREGION**  
Papenburg - Dörpen - Rhede (Ems)



## Kooperationsvereinbarung zur Verstärkung des Klimaschutzmanagements der Klimaschutzregion Papenburg – Dörpen – Rhede (Ems)

Die drei Kommunen

Kommune	Amtlicher Gemeindegchlüssel	Ansprechpartner
Stadt Papenburg, Hauptkanal rechts 68/69, 26871 Papenburg	03454041	Herr Strentzsch
Samtgemeinde Dörpen, Hauptstraße 25, 26892 Dörpen	03454401	Herr Hövelmann
Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems)	03454044	Herr Bloem

vereinbaren den

**Zusammenschluss** zur Fortführung der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und die Verstärkung des bestehenden Klimaschutzmanagements für die Klimaschutzregion Papenburg – Dörpen - Rhede (Ems).

**Grundlage für die Zusammenarbeit** ist das gemeinsame Antragsvorhaben mit dem Titel „Anschlussvorhaben für das Klimaschutzmanagement der Klimaschutzregion Papenburg - Dörpen - Rhede (Ems)“ auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im Kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie) vom 22.07.2020 mit dem strategischen Förderschwerpunkt 2.7.2 Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement – Anschlussvorhaben.

**Federführend für die Antragstellung und Umsetzung** des Vorhabens (Kontoführung, Verwendungsnachweis etc.) ist die Stadt Papenburg, Hauptkanal rechts 68/69, 26871 Papenburg.


Die beteiligten Kommunen versichern hiermit rechtsverbindlich, dass sie im Falle der Förderung die aufzubringenden Eigenmittel für das Vorhaben bereitstellen. Die drei Kommunen verrechnen dahingehend selbstständig und anteilig die tatsächlich anfallenden Sach-, Personal- und Arbeitsplatzkosten im Verlaufe des Vorhabens an Hand einer prozentualen Aufteilung. Die voraussichtlichen Ausgaben auf Grundlage der Antragsformulare ergeben folgende tabellarische Übersicht der Kosten und der Eigenmittel jedes Partners:

Kommune	Ausgaben/Kosten	Anteil	Fördermittel	Eigenmittel
			50 %	50 %
Papenburg	96.424 €	0,6	48.212 €	48.212 €
Dörpen	48.212 €	0,3	24.106 €	24.106 €
Rhede	16.071 €	0,1	8.035 €	8.035 €
<b>Gesamt</b>	<b>160.706 €</b>	<b>1,0</b>	<b>80.353 €</b>	<b>80.353 €</b>

Die jeweiligen Kommunen bestätigen zudem, dass der Förderschwerpunkt bisher weder beantragt noch gefördert wurde.

**Zeichnungsberechtigt** für diese Vereinbarung sind die jeweiligen Bürgermeister der kooperierenden Kommunen, namentlich für die Stadt Papenburg, Herr Bechtluft, für die Samtgemeinde Dörpen, Herr Wocken, und für die Gemeinde Rhede (Ems), Herr Willerding.

Papenburg, den *08.01.2021*  (Bürgermeister Bechtluft)

Dörpen, den *7.1.2021*  (Bürgermeister Wocken)

Rhede (Ems), den *16.12.2020*  (Bürgermeister Willerding)



# Fördermittel für den Klimaschutz

- Zuwendungen in Höhe von 80.000€
- Begleitung des Vorhabens durch NKI und PTJ
- Mentoring, Controlling und Berichterstattung

Im Auftrag des:

**PTJ** Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
Zimmerstraße 26-27 · 10965 Berlin  
Postfach 61 02 47 · 10523 Berlin

Projektleiter Jülich  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
Zimmerstraße 26-27 · 10965 Berlin  
Postfach 61 02 47 · 10523 Berlin

Ansprechpersonen:  
Doreen Raminow / Kerstin Rohde  
Kommunale Klimaschutz (KKS)

GESCHÄFTSBEREICHE  
Europäische  
Umwelt- und Klimaschutz (EUKS D)

UNSER ZUSATZ  
TELEFON: +49 30 20199-3503-3570  
TELEFAX: +49 30 20199-3107  
E-MAIL: d.raminow@fz-juelich.de / k.rohde@fz-juelich.de

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2015  
ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz

Datum 01.07.2021

**Zuwendungsbescheid**

BETRIFF: Zuwendung aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative,  
Haushaltsjahr 2021, für das Vorhaben:  
"KSI: Anschlussvorhaben für das Klimaschutzmanagement der Klimaschutzregion Pa-  
penburg - Dörpen - Rhede (Ems)"

Förderkennzeichen: 03K02779-1

BEZUG: Ihr Antrag vom: 08.01.2021  
Mit Ergänzungen vom: 12.05.2021, 17.05.2021 und 11.06.2021

Stadt Papenburg  
Eing.: - & Juli 2021  
Dez/Amt B4



# Programmschwerpunkte

- Nachhaltige Mobilität
- Klimagerechte Stadtentwicklung
- Erneuerbare Wärme + Klimaanpassung
- Informationen, Netzwerke und Beratung



# Klimaschutzprogramm 2021 - 2023

Handlungsfeld + Maßnahmen nach KSK	Ifd.Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Projekte + Umsetzung	Stand der ausgewählten KSK-Projekte		
				Offen	In Umsetzung	Verstetigung
<b>Planen, Bauen, Sanieren</b>						
1.5	1	Bürger beraten Bürger	Bürgergespräche, Themenabende		X	
1.7	2	Sensibilisierung für ein energiebewusstes Nutzerverhalten	Best-Practice-Broschüren, Wettbewerbe (clever heizen)		X	
1.9	3	Informations- und Beratungsangebote	Energieberatung ausbauen, Digitale Informationen		X	
<b>Energieeffizienz in Unternehmen/Organisationen</b>						
2.6	4	Einführung eines Vorschlagsystems	Ticketsystem für Klima/Effizienzmaßnahmen	X		
2.9	5	Unternehmertreffen	Klimafrühstück, lokales Netzwerk von Unternehmen	X		
<b>Klimaorientierte Stadtentwicklung</b>						
3.1	6	Prüfung von Förderkulissen	Fördermittelberatung + Antragsstellung		X	X
3.4	7	Verwaltung als Vorbild/Vorreiter	Klimaneutrale Verwaltung, Klimabeirat		X	
3.5	8	Nutzung kommunaler Einflussmöglichkeiten	Klimagerechte Bauleitplanung und Stadtentwicklung		X	X
3.6	9	Anpassungsstrategien an den Klimawandel	Klimaanpassungsstrategie Emsland/Papenburg		X	X
3.9	10	Netzwerkarbeit	Klimanetzwerke (Klimaregion, Emsland, NDS, Bund)		X	X
<b>Nachhaltige Mobilität</b>						
4.1	11	Mischangebot zur Reduzierung des MIV	Nachhaltige Mobilitätsangebote (ÖPNV, Sharing, Logistik)		X	
4.2	12	Regenerative und alternative Antriebe	E-Mobilität, E-Ladestationen, E-Fuhrpark		X	X
4.3	13	Optimierung Radverkehr	Fahrradstraßen, Radverkersförderung, Umsetzung VEP/RVK		X	X
4.6	14	Runder Tisch "Klimafreundliche Mobilität"	Akteursnetzwerk Klimafreundliche Mobilität	X		
4.11	15	Aktion "Stadtradeln" des Klimabündnis	Stadtradeln 2021, 2022, 2023		X	X
<b>Energiesparen in Schulen</b>						
6.2	16	Angebote und Anreize für Schulen	Kindermeilen, Schulradeln, Energiesparen an Schulen		X	X
<b>Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung</b>						
7.3	17	Klimaschutz kommunizieren	Pressearbeit, Internetseite, Social Media		X	X
<b>Zusätzliche Maßnahmen</b>						
	18	Energiemanagement	Zertifizierung nach Kom.Ems		X	
	19	Umweltpreis	Umweltpreis 2021, 2023		X	



# Klimaschutzziele

## Quantitative Ziele

1. Erfüllung der Anforderungen des 2-Grad-Ziels auf lokaler Ebene bis zum Jahr 2030
2. Bilanzielle CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahr 2050
3. Steigerung der Stromgewinnung aus erneuerbaren um 40 % bis zum Jahr 2050 (Basisjahr 2012)
4. Steigerung der Wärmegewinnung aus erneuerbaren um 140 % bis zum Jahr 2050 (Basisjahr 2012)
5. Stetige Steigerung der Sanierungsquote von Wohngebäuden auf 2 % pro Jahr bis zum Jahr 2030



# Klimaschutzziele

## Qualitative Ziele

1. Erhöhung der Klimaschutzaktivitäten der Wirtschaftsbetriebe
2. Etablierung von Klimaschutzthemen in Schulen
3. Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs
4. Erweiterung von Informations- und Beratungsangeboten





# Herausforderungen Klimaschutzarbeit

1. Status Quo CO<sub>2</sub>: Quantitative Bemessung der THG-Entwicklungen
2. Fortschreibung KSK: Klimaschutzkonzepts Zeithorizont 2022 - 2030
3. Wärmewende: Versorgung von Gebäuden mit erneuerbarer Wärme
4. Sanierungen: Energieeffizienz in Gebäuden herstellen
5. E-Mobilität: Reduzierung fossiler Antriebstechnik bei Fahrzeugen
6. Nachhaltige Mobilität: Radverkehrsförderung vorantreiben



# Aufgaben des Klimaschutzmanagements

- Koordination und weitere Umsetzung der Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept
- Konzeptionelle Mitwirkung bei Planungen im Hinblick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung
- Radverkehrsförderung, E-Mobilität
- Klima- und Umweltbildung; Projekte mit Schulen
- Prüfung, Beantragung und Abwicklung von Fördermöglichkeiten
- Institutionalisierung und Verstetigung von Klimaschutzbelangen im Verwaltungshandeln
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen/Workshops, Bürgerberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit (Kommunen, Landkreis Emsland, Niedersachsen)
- Berichterstattung und Controlling



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**